

Fraunhofer eröffnet neues Project Center für automobilen Leichtbau an der TU Opole in Polen

26.10.2018 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

<https://www.fraunhofer.de/de/presse/presseinformationen/2018/September/Fraunhofer-eroeffnet-neues-Project-Center-fuer-automobilen-Leichtbau-an-der-TU-Opole-in-Polen.html>

Im September eröffnete die Fraunhofer-Gesellschaft ihr erstes "Project Center" an der Technischen Universität Opole. Die neu gegründete Forschungsplattform ist eine Kooperation des Fraunhofer-Instituts für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik IWU mit der TU Opole. Vor Ort bündelt das Fraunhofer Project Center die Expertise beider Partner in der Entwicklung von Produktionsprozessen, Designkonzepten und Kalkulationsstrategien für die Produktion hybrider Leichtbaukomponenten insbesondere für die Automobilindustrie.

Das Fraunhofer Project Center "Fraunhofer Project Center for Advanced Lightweight Technologies" (ALight) konzentriert sich auf die Entwicklung von Produktionsprozessen, Designkonzepten und Kalkulationsstrategien für die Produktion hybrider Leichtbaukomponenten. Darüber hinaus werden die Kompetenzfelder "Modelling and Simulation of Structures and Processes" und "Recycling and Remanufacturing" etabliert. Das neue Fraunhofer Project Center positioniert sich an der Schnittstelle grenzübergreifender Zusammenarbeit der deutschen Automobil- und Zulieferindustrie mit Tochtergesellschaften deutscher Unternehmen in und Zulieferern aus Polen.

Durch die Forschungs- und Entwicklungsergebnisse des Project Center können Leichtbaustrukturen für mobile Anwendungen zukünftig kostengünstiger, energieeffizienter und umweltschonender produziert werden. Davon profitiert letztlich auch die europäische Automobilindustrie. Darüber hinaus können alle Branchen, in denen Leichtbau- und Mehrkomponenten-Bauweisen zum Einsatz kommen, die neuen ressourcenschonenden Fertigungstechnologien erproben und von ihnen profitieren und so einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Quelle: Fraunhofer-Gesellschaft

Redaktion: 26.10.2018 von Miguel Krux, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Polen

Themen: Engineering und Produktion, Infrastruktur, Mobilität

[Zurück](#)

Weitere Informationen